

Überarbeitet am: 15.04.2025
Ersatz für Ausgabe 0034 vom 13.05.2024

Ausgabe: 0035



KNAUF Performance Materials GmbH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Perlmix**

Verwaltungs-Nr. **perl0033**

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)-Code nach Anhang VIII Teil A Abschnitt 5 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

UFI: KC2H-Q049-XP1E-9WGU

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Geeigneter Verwendungszweck: Das Produkt wird als Lösungsmittel/Zusatzmittel verwendet.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

KNAUF Performance Materials GmbH

Kipperstraße 19

D-44147 Dortmund

Telefon: +49-(0)231-9980-01

E-Mail: kpm.info@knauf.com

E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:

info@gefstoff.de

Kontaktstelle für technische Informationen:

KNAUF Performance Materials GmbH, Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund

Telefon: +49-(0)231-9980-01

E-Mail: kpm.info@knauf.com

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

Giftnotruf Berlin +49-(0)30-30686 700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

(24 h, Mo. – So.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Asp. Tox. 1; H304

EUH066

Handelsname: Perlmix
 Hersteller/Lieferanten: KNAUF Performance Materials GmbH
 Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund
 Telefon: +49-(0)231-9980-01
 Verwaltungs-Nr.: perl0033

Überarbeitet am: 15.04.2025

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm(e):



Signalwort:

Gefahr

Produktidentifikator:

Perlmix
 enthält Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige;
 Kohlenwasserstoffe C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindun-
 gen, Aromaten (2-30%) und Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste
 leichte paraffinhaltige

Gefahrenhinweise: H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise: P102
P301 + P310

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt
 anrufen.

P331

KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

P501

Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale:

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Bemerkungen:

- Die Sicherheitshinweise P102 und P501 sind erforderlich für die Kennzeichnung des gefährlichen Gemisches, das an die breite Öffentlichkeit abgegeben wird.
- Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, müssen die Anforderungen nach Artikel 35 (2) der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bezüglich Form und Design erfüllen.
- Gemäß Abschnitt 3.2.1.1 Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 muss **die zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Verpackung** mit einem **tastrbaren Gefahrenhinweis** ausgestattet sein.
- Gemäß Abschnitt 3.1.1.2 Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 muss **die zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Verpackung** mit einem **kindergesicherten Verschluss** ausgestattet sein.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln) Bildung zündfähiger Gemische mit Luft möglich.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die die Kriterien für die Einstufung als PBT/vPvB erfüllen oder die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

REACH-Registrierungsnummer:

- Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige: 01-2119480375-34-XXXX
- Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%): 01-2119448343-41-XXXX
- Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige: 01-2119480132-48-XXXX

3.2.1 Beschreibung

Das Produkt ist ein Gemisch auf der Basis von hydriertem Mineralöl, aromatenarm.

3.2.2 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
64742-53-6	265-156-6	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	≤ 37	Asp. Tox. 1; H304
nicht verfügbar	920-360-0	Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)	> 31,5	Asp. Tox. 1; H304 EUH066
64742-56-9	265-159-2	Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige	< 31,5	Asp. Tox. 1; H304

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Unterabschnitt 16.2.

Handelsname: Perlmix
Hersteller/Lieferanten: KNAUF Performance Materials GmbH
Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund
Telefon: +49-(0)231-9980-01
Verwaltungs-Nr.: perl0033

Überarbeitet am: 15.04.2025

3.2.3 Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht bereits unter Nummer 3.2.2 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

3.2.4 Zusätzliche Hinweise

Das Produkt enthält weniger als 3% Dimethylsulfoxid-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

4.1.2 Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei anhaltenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.1.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Das Eintrocknen des Produktes auf der Haut ist unbedingt zu vermeiden.

4.1.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

4.1.5 Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Kein Erbrechen einleiten. Aspirationsgefahr bei Magenspülung und Erbrechen.
Sofort ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Vorübergehende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Gleichgewichtsstörung, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit können auftreten.
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenödem.
Lang anhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.
Augenkontakt kann zu Augenrötung führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel

Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Wassersprühnebel.

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefelwasserstoff, Schwefeloxide, unbekannte organische und anorganische Produkte aus unvollständiger Verbrennung.
Bildung zündfähiger Gemische mit Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt des Gemisches möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Wassersprühstrahl kühlen.
Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Gefäße.
Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.
Nur lösungsmittelbeständige Geräte benutzen.
Brandklasse nach DIN EN 2: B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).

Handelsname: Perlmix
Hersteller/Lieferanten: KNAUF Performance Materials GmbH
Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund
Telefon: +49-(0)231-9980-01
Verwaltungs-Nr.: perl0033

Überarbeitet am: 15.04.2025

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*

6.1.1 *Nicht für Notfälle geschultes Personal*

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Hautkontakt vermeiden.
Dämpfe/Nebel nicht einatmen.
Von Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Ungeschützte Personen fernhalten.

6.1.2 *Einsatzkräfte*

Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

6.2 *Umweltschutzmaßnahmen*

Eindringen in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden verhindern (z.B. durch Errichten von Sperren aus Sand, Erde oder andere geeignete Absperrmaßnahmen).
Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 *Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung*

Bei größeren Mengen: mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite).
Bei Restmengen: kleine Mengen mit Papiertüchern aufwischen.
Aufgenommenes Material in geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder der Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen zuführen.
Mit Detergenzien nachreinigen.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 *Verweis auf andere Abschnitte*

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.
Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 *Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*

7.1.1 *Hinweise zum sicheren Umgang*

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Bildung von Dämpfen und Nebeln vermeiden.
Für gute Raumbelüftung sorgen, ggf. Absaugung am Arbeitsplatz.
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
Mindeststandards gemäß TRGS 500¹ einhalten.
Die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 401¹ sind zusätzlich zu beachten.

Inhalation:

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind unabhängig von der Freisetzungsmenge die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 100¹, La-101¹ und 110¹ zu berücksichtigen.

Hautkontakt:

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer geringen Wirkfläche (kleinflächige Benetzung, Spritzer) unabhängig von der Wirkdauer die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 120¹ zu berücksichtigen.
Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und einer kurzen Wirkdauer (unter 15 Minuten pro Tag) die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 120¹ zu berücksichtigen. Bei langer Einwirkdauer (über 15 Minuten pro Tag) sind zusätzlich die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 250¹ zu berücksichtigen.

7.1.2 *Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz*

Dämpfe und Nebel nicht einatmen. Kontakt mit der Haut und mit den Augen vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Keine produktbehafteten Putzlappen in der Kleidung mitführen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Nach Arbeitsende Hautpflegemittel verwenden (rückfettende Creme).
Hautschutzplan erstellen.
Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

7.2 *Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten*

7.2.1 *Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz*

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Bildung zündfähiger Gemische mit Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln) möglich; die Vorschriften des Anhangs I Nr.1 und § 12 der Gefahrstoffverordnung und der Explosionsschutz-Regeln (DGUV Regel 113-001)² sind diesem Falle zu beachten.
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Handelsname:	Perlmix	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF Performance Materials GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 15.04.2025
Verwaltungs-Nr.:	perl0033	

7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 Geeignete Materialien für Behälter und Behälterauskleidungen: Weichstahl, Edelstahl.
 Ungeeignete Materialien für Behälter und Behälterauskleidungen: manche synthetische Materialien sind je nach Materialeigenschaften und beabsichtigter Verwendung nicht geeignet. Verträglichkeit sollte mit dem Hersteller geprüft werden.
 Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen oder Behälter auf einer Auffangwanne lagern, so dass bei Produktaustritt der Schutz des Grundwassers gewährleistet wird.

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.
 Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 12 der TRGS 510¹ sind zu beachten.

7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Wärmeeinwirkung und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.2.5 Lagerklasse

LGK 10 gemäß TRGS 510¹.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2 angegebenen Verwendungen vorgesehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Das Gemisch enthält keine Stoffe, für die Arbeitsplatzgrenzwerte festgelegt worden sind.

DNEL-Werte
**Ergänzende Werte Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige
gemäß Registrierungsdossier:**

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	2,73 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	5,58 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	0,97 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	0,74 mg/kg _{bw} /d

**Ergänzende Werte Destillate (Erdöl), Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige
gemäß Registrierungsdossier:**

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	2,73 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	5,58 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	0,97 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	0,74 mg/kg _{bw} /d

PNEC-Werte
**Ergänzende Werte Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige
gemäß Registrierungsdossier:**

Sekundär-Intoxikation, Nahrungskette, oral: 9,33 mg/kg Nahrungsmittel

**Ergänzende Werte Destillate (Erdöl), Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige
gemäß Registrierungsdossier:**

Sekundär-Intoxikation, Nahrungskette, oral: 9,33 mg/kg Nahrungsmittel

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
 Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

Bei Arbeiten in Temperaturbereichen, in denen sich gefährliche explosionsfähige Gemische bilden können, sind die Vorschriften des Anhangs I Nr.1 und § 12 der Gefahrstoffverordnung und der Explosionsschutz-Regeln (DGUV Regel 113-001)² zu beachten.

Getroffene Schutzmaßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Geeignete Beurteilungsmethoden sind in der TRGS 402¹ beschrieben.

Handelsname: Perlmix
 Hersteller/Lieferanten: KNAUF Performance Materials GmbH
 Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund
 Telefon: +49-(0)231-9980-01
 Verwaltungs-Nr.: perl0033

Überarbeitet am: 15.04.2025

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschuttmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schuttmittel abgeklärt werden.

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192² (bei Spritzgefahr).

8.2.2.2 Hautschutz**Handschutz:**

Handschuhe aus Nitrilkautschuk mit CE-Zertifizierung gemäß DIN EN 374 (Durchdringungszeit > 8 h; Dicke 0,9 – 1 mm; Kat. III).

Das Tragen von Baumwollunterziehhandschuhen ist empfehlenswert.

Körperschutz:

Flammhemmende geschlossene Arbeitskleidung.

Chemikalienresistente Sicherheitsschuhe.

8.2.2.3 Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Geeigneter Atemschutz z.B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske:

- Gasfilter A1 (braun) bis 1000 ml/m³ (ppm);
- Gasfilter A2 (braun) bis 5000 ml/m³ (ppm)
- Gasfilter A3 (braun) bis 10000 ml/m³ (ppm)

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190)² sind zu beachten.

8.2.2.4 Thermische Gefahren

Nicht relevant.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebeginn/Siedebereich (°C):	nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	brennbar
Untere Explosionsgrenze (Vol.-%):	0,5
Obere Explosionsgrenze (Vol.-%):	6,5
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	> 125 (DIN ISO 2592)
Zündtemperatur (°C):	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt
pH-Wert im Lieferzustand (20°C):	keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität (mm ² /s):	5,4 (DIN EN ISO 3104)
Löslichkeit in Wasser (20°C):	unlöslich
Löslich in:	organischen Lösungsmitteln
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	3 (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (Information des Herstellers)
	> 3,5 (Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (Information des Herstellers)
	3,5 (Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte leichte paraffinhaltige) (Information des Herstellers)
Dampfdruck (20°C) (hPa):	nicht bestimmt
Dichte (g/cm ³):	0,84
Relative Dampfichte (20°C):	nicht anwendbar
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Handelsname: Perlmix
 Hersteller/Lieferanten: KNAUF Performance Materials GmbH
 Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund
 Telefon: +49-(0)231-9980-01
 Verwaltungs-Nr.: perl0033

Überarbeitet am: 15.04.2025

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 *Reaktivität*

Für das Produkt liegen keine Daten vor.

10.2 *Chemische Stabilität*

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 *Möglichkeit gefährlicher Reaktionen*

Reaktion mit starken Oxidationsmitteln (Peroxiden, Chromaten etc.) unter heftiger Wärmeentwicklung (Brandgefahr).

Ein Gemisch mit Nitraten oder anderen starken Oxidationsmitteln (z.B. Chloraten, Perchloraten, flüssigen Sauerstoff) kann eine explosive Masse bilden.

10.4 *Zu vermeidende Bedingungen*

Bildung zündfähiger Gemische mit Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln) möglich. Von Zündquellen fernhalten. Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Gefäße. Übermäßiges Erhitzen kann zur Bildung von reizenden Dämpfen und Rauch führen.

10.5 *Unverträgliche Materialien*

Nur lösemittelbeständige Geräte benutzen.

Unverträgliche Materialien: Kunststoffe und Gummi können angegriffen werden.

10.6 *Gefährliche Zersetzungsprodukte*

Bei bestimmungsgemäßen Lagerungs- und Bearbeitungsbedingungen entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 *Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

11.1.1 *Akute Toxizität*

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	> 5000	(Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 401)
		> 4150	(Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 401)
		> 5000	(Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 401)
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	2,18	(Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (RTECS)
		> 5,28	(Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 403)
		5,00	(Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 403)
LD50 Kaninchen, dermal	(mg/kg)	> 2000	(Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 402)
		1700	(Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 402)
		> 2000	(Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 402)

11.1.2 *Ätz-/Reizwirkung auf die Haut*

Hautreizung, Kaninchen	Keine Reizwirkung	(Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 404)
	Keine Reizwirkung	(Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 404)
	Keine Reizwirkung	(Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 404)

Handelsname:	Perlmix	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF Performance Materials GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 15.04.2025
Verwaltungs-Nr.:	perl0033	

11.1.3 Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung, Kaninchen

Keine Reizwirkung

(Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 405)

Keine Reizwirkung

(Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 405)

Keine Reizwirkung

(Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 405)

11.1.4 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Bühler Test, Meerschweinchen (OECD-Prüfrichtlinie 406):
Keine sensibilisierende Wirkung der drei Erdöldestillatkomponenten.

11.1.5 Keimzellmutagenität

Das Gemisch enthält keine als keimzellmutagen eingestufteten Inhaltsstoffe.

11.1.6 Karzinogenität

Das Gemisch enthält weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346.

11.1.7 Reproduktionstoxizität

Das Gemisch enthält keine als reproduktionstoxisch eingestufteten Inhaltsstoffe.

11.1.8 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Gemisch enthält keine als zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition eingestufteten Inhaltsstoffe.

11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch enthält keine als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestufteten Inhaltsstoffe.

11.1.10 Aspirationsgefahr

Asp. Tox. 1: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.1.11 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Vorübergehende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Gleichgewichtsstörung, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit können auftreten.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenödem.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Lang anhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

11.1.12 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Vorübergehende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Gleichgewichtsstörung, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit können auftreten.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenödem.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Lang anhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

Eindringen von Produkt in die Augen (Spritzer) kann kurzzeitige Reizungen verursachen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine Angaben für das Gemisch vor.

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

11.2.2 Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

96 h LL50 (Fisch)

> 100 mg/l

(Pimephales promelas; Fettkopfelritze)
(Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 203)

> 1000 mg/l

(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle)
(Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 203)

> 100 mg/l

(Pimephales promelas; Fettkopfelritze)
(Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 203)

Handelsname:	Perlmix	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF Performance Materials GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 15.04.2025
Verwaltungs-Nr.:	perl0033	

(Fortsetzung Unterabschnitt 12.1 Toxizität - Aquatische Toxizität)

48 h EL50	(Daphnia)	> 10000 mg/l	(Daphnia magna) (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 202)
		> 10000 mg/l	(Daphnia magna) (Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachsene leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 202)
21 d NOEL	(Daphnia)	10 mg/l	(Daphnia magna) (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 211)
		10 mg/l	(Daphnia magna) (Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachsene leichte paraffinhaltige) (OECD-Prüfrichtlinie 211)
72 h EL50	(Alge)	1000 mg/l	(Raphidocelis subcapitata) (Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (OECD-Prüfrichtlinie 201)

Verhalten in Kläranlagen:

Das Verhalten des Produktes in Kläranlagen wurde nicht geprüft.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft. Das Produkt ist unlöslich in Wasser.

- Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige: 31%/28 d (OECD-Prüfrichtlinie 301 F).
Inhärent (potenziell) biologisch abbaubar.
- Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%): 60,7%/28 d (OECD-Prüfrichtlinie 301 F). Leicht biologisch abbaubar.
- Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachsene leichte paraffinhaltige: 31%/28 d (OECD-Prüfrichtlinie 301 F).
Inhärent (potenziell) biologisch abbaubar.

CSB-Wert Keine Daten verfügbar.

BSB-Wert Keine Daten verfügbar.

AOX-Hinweis Entfällt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	3	(Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (Information des Herstellers)
	> 3,5	(Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-30%)) (Information des Herstellers)
	3,5	(Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachsene leichte paraffinhaltige) (Information des Herstellers)
Biokonzentrationsfaktor (BCF):	500	(Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige) (Information des Herstellers)

Das Produkt weist ein Bioakkumulationspotenzial auf (log Pow > 3).

12.4 Mobilität im Boden

Es ist von hoher Mobilität des Produktes im Erdboden auszugehen (log Pow > 3).

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotenzial Nicht relevant.

Photochemisches Ozonbildungspotenzial Nicht relevant.

Treibhauspotenzial Nicht relevant.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Das Produkt ist unlöslich in Wasser. Ausgelaufenes Produkt kann einen Film auf wässrigen Oberflächen bilden.

Der Sauerstofftransport kann behindert werden.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der

Richtlinie 2000/60/EG:

Keine.

Handelsname: Perlmix
Hersteller/Lieferanten: KNAUF Performance Materials GmbH
Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund
Telefon: +49-(0)231-9980-01
Verwaltungs-Nr.: perl0033

Überarbeitet am: 15.04.2025

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.
Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren: D 10 Verbrennung an Land
Verwertungsverfahren: R 2 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

HP 5: Aspirationsgefahr

13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel: 13 08 99

Abfallbezeichnung: Abfälle, a.n.g.

13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Kohlenwasserstoffreiniger

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel: 15 01 10

Abfallbezeichnung: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

13.2 Einstufung gemäß Altölverordnung (nur für Deutschland)

Sammelkategorie: 2

Die Vorgaben der Altölverordnung bezüglich der getrennten Entsorgung von Altölen sowie der Vermischungsverbote mit anderen Abfällen sind zu beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht relevant.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht relevant.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht relevant.

14.5 Umweltgefahren

Nicht relevant.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 Informationen über die einschlägigen Vorschriften der Union zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

- Beschränkungsbedingungen gemäß Anhang XVII
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Eintrag 3
- Das Gemisch enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57 oder im Anhang XIV der Verordnung (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) aufgeführt sind in Konzentrationen $\geq 0,1\%$.
- Es besteht eine Mitteilungspflicht gemäß Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
- Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.
- Beschäftigungsbeschränkungen nach der Richtlinie 94/33/EG (Jugendarbeitsschutz) beachten.

Handelsname:	Perlmix	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF Performance Materials GmbH Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49-(0)231-9980-01	Überarbeitet am: 15.04.2025
Verwaltungs-Nr.:	perl0033	

15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen (nur für Deutschland)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Jugendarbeitsschutzgesetz beachten
Störfallverordnung:	Nicht relevant
Brand- und Explosionsgefahren:	Bei Arbeiten in Temperaturbereichen, in denen sich gefährliche explosionsfähige Gemische bilden können: Anhang I Nr. 1 und § 12 der Gefahrstoffverordnung beachten.
Technische Anleitung Luft:	Nummer 5.2.5, 100%
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 - schwach wassergefährdend (Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 der AwSV) ³
Das Produkt unterliegt:	der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)
Gefahrstoffverordnung:	§§ 6, 7, 8, 9, 12, 14, Anhang I Nr. 1
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:	
TRGS ¹ :	TRGS 400, 401, 402, 500, 510, 555, 600, 800 TRGS 720, 721, 722, 723, 724, 725, 727 (bei Arbeiten in Temperaturbereichen, in denen sich gefährliche explosionsfähige Gemische bilden können)
Regeln der Berufsgenossenschaft ² :	DGUV Regel 112-189, 112-190, 112-192, 112-195 DGUV Regel 113-001 (bei Arbeiten in Temperaturbereichen, in denen sich gefährliche explosionsfähige Gemische bilden können)
Merkblätter der Berufsgenossenschaft:	M 004, M 050, M 053, M 062, M 063-1
Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2014 ⁴ :	Einatmen: Gefährlichkeitsgruppe B Hautkontakt: Gefährlichkeitsgruppe HA

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Gemisch durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- 16.1 Aufbewahrungspflicht** § 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten
- Produktabgabe an** Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher
- 16.2 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in den Abschnitten 2 und 3 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird**
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 16.3 Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**
- ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
- AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene
- AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
- DNEL: Derived No-Effect Level (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)
- GGVSEB: Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
- GGVSee: Gefahrgutverordnung See
- IATA-DGR: International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
- ICAO-TI: International Civil Aviation Organisation – Technical Instructions
- IMDG-Code: International Maritime Dangerous Goods-Code
- IMO: International Maritime Organization
- LGK: Lagerklasse
- NOEL: no observed effect level
- PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
- TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
- VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)
- vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)

Handelsname: Perlmix
Hersteller/Lieferanten: KNAUF Performance Materials GmbH
Kipperstraße 19, D-44147 Dortmund
Telefon: +49-(0)231-9980-01
Verwaltungs-Nr.: perl0033

Überarbeitet am: 15.04.2025

16.4 Literaturangaben und Datenquellen

- ¹ <https://www.baua.de>
- ² <https://www.arbeitssicherheit.de>
- ³ <https://www.umweltbundesamt.de>
- ⁴ <https://www.baua.de/emkg>

16.5 Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches

Die Einstufung dieses Gemisches ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.

16.6 Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes

Überarbeitete Abschnitte: 1.3, 4.1.1, 7.1.2, 7.2.1, 8.2.1, 12.7, 13.1, 13.1.2, 15.1.1, 15.1.2, 16.3

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch:

Dr. Michael Urban
Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut
Vogelbeerweg 3 D-26180 Rastede-Ipwege
Tel.: +49-(0)4402-695620 Fax: +49-(0)4402-695621